

22.11.2007 – PM 111/2007

Rente

Statt Rente mit 67 nun sogar Rente mit 70?

Frankfurt am Main – Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) reagiert mit Unverständnis auf die Äußerung von Innenminister Wolfgang Schäuble zu einer weiteren Anhebung des Rentenalters.

„Als wäre die Rente mit 67 nicht sowieso schon jenseits von Gut und Böse, stellen ressortfremde Politiker völlig absurde und realitätsferne Forderungen“, kommentiert IG BAU-Vorsitzender Klaus Wiese­hügel die Aussage des CDU-Politikers, ‚die Rente mit 67 reiche nicht aus‘. „Uns reicht es schon lange“, sagt Klaus Wiese­hügel.

Zuvor hatte sich der Chefvolkswirt der Dresdner Bank, Michael Heise, für eine Erhöhung des Renteneintrittsalters über 67 hinaus ausgesprochen, wenn die Lebenserwartung weiter so steige wie in den letzten 30 Jahren. Der Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung, Klaus Zimmermann, sprach sich für eine Anhebung auf 70 Jahre aus.

„Wer so etwas fordert, hat den Schuss nicht mehr gehört. Sollen Maurer und Betonbauer künftig im Rollstuhl und auf Krücken auf der Baustelle erscheinen?“, sagt Klaus Wiese­hügel. „Schon die Rente mit 67 sei eine Katastrophe für die Kollegen am Bau sowie in allen anderen Branchen mit harter körperlicher Arbeit. Nicht einmal zehn Prozent der Bauarbeiter erreichen das Renteneintrittsalter von 65 Jahren.“

(1247 Zeichen)